

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at



MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

Aufwärtstrend bei Kühen

In der ersten vollen Arbeitswoche des neuen Jahres beginnt sich der Rindermarkt auseinanderzuentwickeln – Das Angebot an Schlachtstieren bleibt für die nachfeiertlich ruhige Nachfrage ausreichend – Vor allem im Inland waren der Bedarf an Stieren etwas rückläufig – Das wirkt sich in erster Linie auf Stiere in AMA-Gütesiegelqualität aus – In Folge musste der bisher außergewöhnlich hohe Aufschlag für AMA-Stiere um drei Cent zurückgenommen werden – Von schwächerem Bedarf an Schlachtstieren wird auch aus Deutschland berichtet, wobei auch hier vor allem die besseren Qualitäten betroffen sind – Die Notierungen blieben diese

Woche zumeist unverändert – Dagegen besteht an Schlachtkühen verstärktes Interesse und dieses kommt besonders aus dem Verarbeitungssektor – Daher konnten sich die Preise für deutsche Schlachtkühe verbessern – Auch hierzulande sind Kühe gefragt, während gleichzeitig das Angebot leicht rückläufig ist – Entsprechend legte die Notierung für Kühe in Österreich ebenfalls um fünf Cent zu – Keine Änderung gibt es weiterhin bei den Preisen für Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 03/2020
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,62 bis 4,01	2,32 bis 2,45	3,14 bis 3,66
U	3,55 bis 3,94	2,25 bis 2,38	3,07 bis 3,59
R	3,48 bis 3,87	2,18 bis 2,31	3,00 bis 3,52
O	3,34 bis 3,59	1,92 bis 2,05	2,75 bis 3,10
P	3,20 bis 3,45	1,67 bis 1,80	2,68 bis 3,03

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegeljungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegelqualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,49 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungsnoten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der Bio/Vermarktung, Stand: KW 03/2020
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	Stiere	Kühe	Bio-Kühe:
bis 4 Monate	Kl. R2 6,50	Kl. E 2,19	bis 2,89
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R2 4,75	Kl. E 2,19
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. R2 4,15	Kl. U 2,12
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. R2 4,00	Kl. R 2,05
		Kl. O 1,89	bis 2,56
		Kl. P 1,64	bis 2,31

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Warth am 07.01.2020

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	6 Stk.	79 kg	3,43 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	9 Stk.	96 kg	4,01 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	16 Stk.	105 kg	4,04 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	11 Stk.	115 kg	4,15 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	12 Stk.	137 kg	3,86 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	2 Stk.	72 kg	1,90 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	1 Stk.	113 kg	3,40 €/kg
Fleischrassen	männl.	1 Stk.	162 kg	3,70 €/kg
Fleischrassen	weibl.	1 Stk.	133 kg	3,30 €/kg
Gesamt		59 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleischrassen	weibl.	1 Stk.	177 kg	3,60 €/kg
Gesamt		1 Stk.		

Kälbermarkt in Zwettl am 07.01.2020

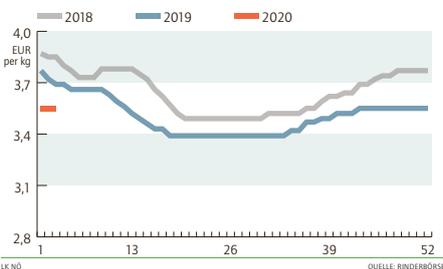
Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	43 Stk.	78 kg	4,47 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	41 Stk.	96 kg	4,46 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	48 Stk.	105 kg	4,37 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	38 Stk.	115 kg	4,53 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	60 Stk.	134 kg	4,26 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	23 Stk.	79 kg	2,96 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	13 Stk.	97 kg	2,96 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	11 Stk.	106 kg	2,93 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	3 Stk.	115 kg	2,82 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	4 Stk.	133 kg	3,10 €/kg
Fleischrassen	männl.	27 Stk.	103 kg	5,14 €/kg
Fleischrassen	weibl.	17 Stk.	96 kg	3,49 €/kg
Schwarzbunte	männl.	5 Stk.	83 kg	1,88 €/kg
Gesamt		333 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	128 kg	1,10 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	193 kg	3,20 €/kg
Gesamt		2 Stk.		

Kälbermarkt in Bergland am 09.01.2020.....siehe Rückseite

JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Jungstiere der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preisleistungs 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	13.1. - 19.1.	3,55 €	(3,55 €)
Schlachtschweine Basispreis	9.1. - 15.1.	1,73 €	(1,82 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	13.1. - 19.1.	3,20 €	(3,20 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 01/2020
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Stk.	Österreich		Niederösterreich	
		€/kg	Vorwoche	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	706	3,91 (-0,03)	186	3,90 (±0,00)
	R3	260	3,88 (±0,00)	50	3,91 (+0,10)
	E-P	2.490	3,88 (-0,02)	668	3,86 (±0,00)
Kühe	R3	203	2,67 (+0,06)	76	2,61 (+0,02)
	O3	57	2,42 (+0,10)	13	2,38 (+0,05)
	E-P	1.221	2,49 (+0,03)	406	2,42 (+0,01)
Kalbinnen	U3	167	3,74 (+0,03)	44	3,81 (+0,18)
	R3	126	3,55 (+0,04)	37	3,55 (-0,04)
	E-P	557	3,57 (+0,02)	163	3,56 (-0,01)
Schweine	S	34.358	2,07 (-0,02)	4.694	2,08 (±0,00)
	E	15.188	1,95 (-0,02)	1.937	1,95 (-0,01)
	U	717	1,71 (-0,04)	163	1,71 (-0,03)
	S-P	50.277	2,03 (-0,01)	6.797	2,03 (±0,00)
Kälber ¹⁾	E-P	197	6,51 (+0,03)	-	-

¹⁾ Kälber ohne Fell

Trendwende bei Milchpreis im Nov

Nach sechs Monaten, in denen die vom AMA erhobenen Milchpreise für Österreich laufend leicht zurückgegangen sind, verzeichneten die Milchpreise im November eine Gegenbewegung – Der Preis für Milch mit 4,2% Fett und 3,4% Eiweiß im Mittel über alle Qualitäten lag im November bei 36,093 Cent je kg netto – Mit dem Anstieg zum Vormonat von 0,133 Cent liegt das Preisniveau wieder höher als es seit August war – Die Preise für GVO-freie Qualitätsmilch erhöhten sich zum Oktober

um 0,158 Cent auf 33,512 Cent je kg netto und jene für Biomilch um 0,163 Cent auf 43,310 Cent – Bei den Heumilchsorten war der Preisanstieg geringer, das Preisniveau für diese Qualitäten liegt aber generell höher – Im Oktober wurden 268.082 Tonnen Milch von österreichischen Landwirten angeliefert, davon 52.716 aus NÖ – Während die österreichweite Milch-anlieferung im Vergleich zum Oktober 2018 unverändert blieb, hat sie in NÖ um 1,1 % abgenommen.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro pro Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 02/2020	Vorwoche	Änderung
Butter	Jänner 2020	3.591,00	3.654,33 - 1,73 %
	Februar 2020	3.611,00	3.625,00 - 0,39 %
	März 2020	3.630,00	3.636,00 - 0,17 %
Magermilchpulver	Jänner 2020	2.550,00	2.532,00 + 0,71 %
	Februar 2020	2.560,00	2.543,33 + 0,66 %
	März 2020	2.563,60	2.546,67 + 0,66 %
Flüssigmilch	Jänner 2019	35,21	35,21 ± 0,00 %
	Februar 2020	36,54	36,54 ± 0,00 %
	März 2020	36,55	36,53 + 0,05 %

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



Druck am EU-Schlachtschweinemarkt

Zu Beginn des neuen Jahres wird aus fast allen europäischen Ländern von mehr oder weniger großen Überhängen an schlachtreifen Schweinen berichtet – Durch den Wegfall mehrerer Schlachtstage übersteigt das Angebot momentan die Nachfrage deutlich – Auch die Schlachtgewichte liegen meist auf hohem Niveau – Der Handel mit China bietet aktuell ebenfalls keine Impulse – Dieser dürfte nach dem chinesischen Neujahrsfest aber wieder anziehen – Die Aufkäufer nutzen diese nachfrageruhige Zeitspanne entsprechend aus – Die Schweinepreise gerieten europaweit mehr oder minder stark unter Druck – Deutschland meldete einen weiteren Preisrückgang von neun Cent – Auch der

heimische Schweinemarkt kann sich den schwachen internationalen Vorgaben nicht entziehen – Ein überdurchschnittlich großes und schweres Lebendangebot steht einer verhaltenen Nachfrage gegenüber – Der Erzeugerpreis wurde in Anlehnung an die deutsche Notierung ebenfalls um neun Cent gesenkt – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 09. Jänner 1,73 € (-9 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,48 € (-3 Cent) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) liegt seit der 02. Woche bei 1,92 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 13. Jänner (03. Woche) 3,20 € pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 03/2020
Preis in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,01 bis 2,23
Ochsen	Klasse R	1,88 bis 2,03
Kühe	Klasse R	1,09 bis 1,16
Kalbinnen	Klasse R	1,62 bis 1,90
Schweine		1,54

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 01/2020
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,34
Lämmer Kategorie II/III	1,80
Altschafe/Altwidder	0,45
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	5,65
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	5,90

Eiermarkt im neuen Jahr ausgeglichen

Erwartungsgemäß hat sich das Interesse an Eiern auf Großhandelsebene nach den Feiertagen abgeschwächt – Gleichzeitig

passt das Angebot auch weiterhin zu dem vorhandenen Bedarf – Nach Angaben der EZG Frischet bleiben Preisel schwach – Gleichzeit

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 02/2020
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00
	14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Getreidepreise ziehen weiter an

An den internationalen Börsen befinden sich die Getreidepreise seit Jahresbeginn in einem Aufwärtstrend – Deutlich eingeschränkter Weizenanbau in den USA und in Europa, Dürre in Australien, eine geplante Exportsteuer auf Weizen und Soja in Argentinien, steigende Drittlandsexporte aus der EU sowie anziehende Getreidepreise in der Schwarzmeerregion sind momentan die wichtigsten Kurstreiber – Auch das sich abzeichnende Teilabkommen im Handelsstreit zwischen USA und China wird von den Märkten positiv aufgenommen – Der in der letzten Woche veröffentlichte Monatsreport des US-Landwirtschaftsministeriums brachte kaum neue Erkenntnisse – An der Euronext Paris legte der März-Weizenkontrakt in der letz-

ten Woche um weitere 2,5 Prozent auf 193,- €/t zu und stieg damit auf ein neues Siebenmonate-Hoch – Nicht ganz so deutlich fiel der Zuwachs bei der Maisnotierung aus – Der März-Maiskontrakt verteuerte sich um knapp ein halbes Prozent auf 173,- €/t – Nach den Feiertagen werden am österreichischen Kassamarkt vorrangig bestehende Kontrakte mit in- und ausländischen Mühlen abgearbeitet – Vereinzelt wurden aber auch schon neue Geschäfte abgeschlossen – An der Produktenbörse in Wien verteuerte sich Premiumweizen um weitere zwei Euro auf durchschnittlich 190,50 €/t – Qualitätsweizen gab dagegen leicht auf durchschnittlich 179,50 €/t nach – Unverändert notiert Mahlroggen mit durchschnittlich 155,- €/t.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 08.01.2020
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgroßhandel frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	185 bis 196
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	175 bis 184
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	155
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019	–
Rapssaat	mind 40% Öl	–
Melassenschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2019	–
	Pellets, lose, Ernte 2019	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	390 bis 400
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	330 bis 340
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	355 bis 365
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	215 bis 225

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 09.01.2020
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	275 bis 285
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	425 bis 435
Mais f. Futterzwecke	lose	260 bis 280

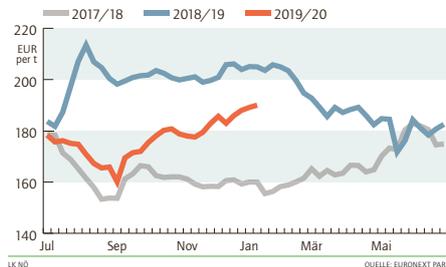
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Produkt	KW 02/2020	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2020	418,15	413,33	+ 1,17 %
Mai 2020	414,25	409,83	+ 1,08 %
August 2020	391,00	389,33	+ 0,43 %
Weizen			
März 2020	190,00	189,13	+ 0,46 %
Mai 2020	189,55	189,13	+ 0,22 %
September 2020	186,20	185,88	+ 0,17 %
Mais			
März 2020	172,10	172,67	- 0,33 %
Juni 2020	176,15	176,67	- 0,29 %
August 2020	179,55	180,33	- 0,43 %
Kartoffel, Eurex			
April 2020	18,00	18,47	- 2,54 %
Juni 2020	18,62	19,43	- 4,17 %

WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preis abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2020
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities/futures/ECO-DPAR)

Notierung	€/t, netto
Notierung 2. Woche	418
Erzeugerpreis 2. Woche	378
Erzeugerpreis 1. Woche	373

Stabiler Erdäpfelmarkt

Am österreichischen Erdäpfelmarkt ist noch keine spürbare Änderung der Marktlage erkennbar – Das verfügbare Angebot ist gut ausreichend – Der Lagerabbau schreitet, auch aufgrund der steigenden Qualitätsbedingungen Aussortierungen, voran – Die Inlandsnachfrage hat sich nach den Feiertagen zwar traditionell wieder etwas beruhigt – Die Absatzzahlen sind für Anfang Jänner aber durchaus zufrieden stellend – Der Export kommt dagegen

noch nicht so richtig in Schwung – Die Erzeugerpreise blieben weitgehend unverändert zur Vorwoche – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100kg bis 28,- €/100kg je nach Sorte und Qualität genannt, wobei für drahtwurmfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel nun meist 25,- €/100kg bezahlt werden – Aus Oberösterreich wurden unveränderte Preise von bis zu 28,- €/100kg gemeldet.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, je nach Sorte und Qualität	Preis (€/100kg)
festkochende Sorten	22 bis 28
vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	25

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 06.01.2020 bis 12.01.2020
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Spinat, kg	1,98
------------	------

RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 03/2020
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ	Preis (€/t)
Wiesensheu konventionell, in Großballen	230 bis 260
Wiesensheu biologisch, in Großballen	260 bis 290
Stroh in Großballen	130 bis 150

Erzeugerpreis ab Hof

Wiesensheu konventionell, in Großballen	180 bis 200
Wiesensheu biologisch, in Großballen	200 bis 220
Stroh in Großballen	80 bis 100

Richtpreis

Rundballensilage je Ballen	30 bis 35
----------------------------	-----------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

Winterliche Ruhe bei Raufutter

Am Raufuttermarkt in NÖ ist aktuell winterlich ruhig – Bei Heu sind Betriebe mit Bedarf eingedeckt, Käufe werden nur vom Betrieben ohne ausreichende Lagermöglichkeit

getätigt – Bei Stroh ist das Angebot sowohl aus dem In- wie dem Ausland unverändert reichlich – Die Raufutterpreise haben sich zu den Vormonaten nicht verändert.

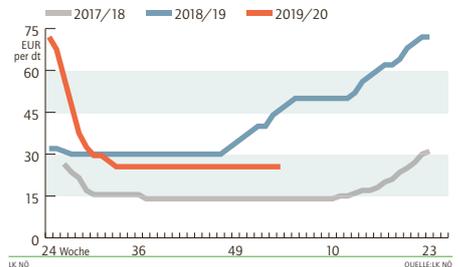
FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 51/2019
Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2019 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,50 bis 0,60	0,50 bis 0,60

ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



Lebhaftere Zwiebelexporte

Vom österreichischen Zwiebelmarkt gibt es wenig Neues zu berichten – Das Angebot an Zwiebeln ist weiterhin gut ausreichend – Vor allem kleinfällige Partien stehen in umfangreichen Mengen zur Verfügung, während großfällige Ware für das Inlandsgeschäft als auch im Export gesucht wird – Das Inlandsgeschäft läuft stetig auf jahreszeitlichem Niveau –

Die Exporte Richtung Ost- und Südosteuropa haben sich nach den Feiertagen wieder etwas belebt – Preislich gibt es aber kaum Spielraum – Für Zwiebel, gepulvert und sortiert in der Kiste wurden bei entsprechender Qualität und Größe zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt – Für qualitativ schwächere bzw. kleinfällige Partien liegt das Preisniveau deutlich darunter.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	40 bis 45
Kraut	weiß, je kg	30 bis 33
	rot, je kg	35 bis 35
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 09.01.2020

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	152 Stk.	77 kg	3,88 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	121 Stk.	96 kg	4,38 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	147 Stk.	106 kg	4,39 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	122 Stk.	116 kg	4,25 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	116 Stk.	129 kg	4,12 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	21 Stk.	77 kg	2,74 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	18 Stk.	97 kg	3,07 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	16 Stk.	105 kg	3,25 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	6 Stk.	115 kg	3,25 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	17 Stk.	130 kg	3,30 €/kg
Fleischrassen	männl.	26 Stk.	110 kg	4,71 €/kg
Fleischrassen	weibl.	27 Stk.	107 kg	3,62 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	70 kg	0,90 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	1 Stk.	116 kg	3,30 €/kg
Gesamt			791 Stk.	

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	17 Stk.	159 kg	3,70 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	156 kg	3,10 €/kg
Gesamt			19 Stk.	

MILCHPREISERHEBUNG

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria
Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

	4,32 % Fett 3,53 % Eiw. ¹	3,7 % Fett 3,4 % Eiw. ¹	4,2 % Fett 3,4 % Eiw. ²	4,0 % Fett 3,4 % Eiw. ³
Nov 2019	36,95	34,54	36,09	35,47
Milch gesamt ⁴	34,37	31,96	33,51	32,89
Milch GVO-frei ⁵	44,17	41,76	43,31	42,69

¹ Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat

² Errechner Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen

³ Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis

⁴ Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten

⁵ ohne Heumilchzuschlag

WILDBRET

Erhoben bei Wildbretthändlern in NÖ, Stand: KW 02/2020
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Wildschwein	20 bis 80 kg	0,80 bis 1,20 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00 €/kg